Westfälische Nachrichten, 17. September 2012

Fleißige Helfer feiern Richtfest auf Hof Greiwe

Verantwortliche des Schützenvereins Lienen-Niederdorf bedanken sich bei allen Unterstützern

-jep- **TECKLENBURG-BROCHTERBECK.** „Wenn eine Sache gemeinsam angepackt wird, dann ist man als Verein auch stark", weiß Josef Feldmann, einer der Mitstreiter, die den Hof Greiwe im Jahr 1989 schon mit umgebaut hatten. Er erzählt während des Richtfestes des Schützenvereins Lienen-Niederdorf über die Zeit des Umbaus.

Es handelt sich am Samstagabend um ein verschobenes Richtfest des Schützenvereins. Während der Umbauphase war es zeitlich nicht realisierbar gewesen. 100 Helfer waren im Mai dieses Jahres im Einsatz, an Spitzentagen waren über 40 Frauen und Männer auf der Baustelle.

Alles hat geklappt. Darüber freuen sich (von links): Reinhard Kipp, Johanna Uhlmann (Kreissparkasse), Karl-Heinz Stieper (Volksbank), Jospeh Freude und Stefan Streit Foto: Jendrik Peters

Maschinen, zum Beispiel Bagger, Trecker, Kipper, Sägen und Spalter, brachten die Helfer selbst mit. Erste Maßnahme: Dachsanierung. Damit nahmen die engagierten Helfer gleich ein großes Problem in Angriff, denn in den vergangenen Jahren waren immer wieder Latten abgerutscht. Wassereinbrüche waren die Folge.

Es war also an der Zeit, etwas zu unternehmen – und der Schützenverein war fleißig. Einmal mehr ein Grund, das Richtfest nachzuholen. „Wir sind sehr stolz auf unsere Helfer und bedanken uns bei allen, die an diesem Projekt mitgewirkt haben", sagt Reinhard Kipp, Erster Vorsitzender des Vereins. Auch Bürgermeister Stefan Streit, ebenfalls Schützenbruder des Vereins, spricht den Schützen seine Anerkennung aus: „Ihr habt Zukunft gestaltet und es ist etwas Besonderes, ein Richtfest hier auf dem Hof Greiwe zu feiern."

Außerordentlich freut sich der Verein Lienen-Niederdorf auch über die großzügigen Spenden von Sparkasse, Volksbank und den Stadtwerken.

Es herrscht eine muntere Stimmung während der Rede des Vorsitzenden Kipp. „Wenn alle motiviert sind, dann ist auch das Wetter gut", weiß Reinhard Kipp. Er ist sichtlich stolz auf seinen Verein und spricht den Mitgliedern und Helfern mehrfach seinen Dank aus. Großer Dank gilt auch den Bauherren Tobias und Janett Greiwe mit Sohn Paul, sowie Maria Greiwe, die über zwei Wochen hinweg den Lärm der Baustelle ertragen haben und tatkräftig geholfen haben.

Zum Dank bekommt Tobias Greiwe die alte Wetterfahne des Daches restauriert zurück. „Ich bin überwältigt", freut sich der Vater.

Im Anschluss an den offiziellen Teil laden die Schützen zu einem zünftigen Fest bei Speis und Trank ein. Gefeiert wird bis spät in die Nacht.